

**Produktname: Cullin 4A/4B Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85466**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Hamster
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 104 kDa; Observed MW: 88,104 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cullin 4A/4B
<b>Alternative Namen</b>	CUL4B; KIAA0695; Cullin-4B; CUL-4B
<b>Gen-ID</b>	8450.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13620
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Cullin 4B

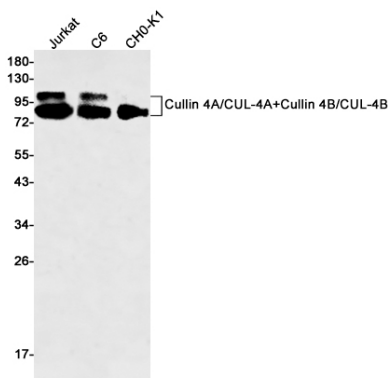
**Hintergrund**

CUL4B ist ein zentraler Bestandteil mehrerer Cullin-RING-basierter E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexe, die die

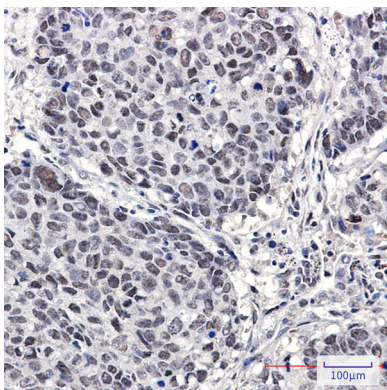
Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermitteln. Die funktionelle Spezifität des E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes hängt von der variablen Substraterkennungseinheit ab. CUL4B fungiert innerhalb des Komplexes möglicherweise als Gerüstprotein und trägt durch die Positionierung des Substrats und des Ubiquitin-konjugierenden Enzyms zur Katalyse bei. Es spielt eine Rolle als Bestandteil des E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes bei der Polyubiquitinierung von CDT1, Histon H2A, Histon H3 und Histon H4 als Reaktion auf strahleninduzierte DNA-Schäden. DDB2 dirigiert es an UV-geschädigtes Chromatin und könnte für die DNA-Reparatur und DNA-Replikation wichtig sein. Es ist für die Ubiquitinierung von Cyclin E und somit für den normalen G1-Zellzyklusfortschritt erforderlich. Zudem reguliert es den mTOR-Signalweg (mammalian target of rapamycin), der an der Kontrolle von Zellwachstum, -größe und -stoffwechsel beteiligt ist. Die spezifische CUL4B-Regulation des mTORC1-vermittelten Signalwegs ist von der Funktion des 26S-Proteasoms abhängig und erfordert eine Interaktion zwischen CUL4B und MLST8.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cullin 4A/CUL4A+Cullin 4B/CUL4B in Jurkat-, C6- und CHO-K1-Lysaten unter Verwendung eines Cullin 4A/4B-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des Cullin 4A/B-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.